

## Niederschrift

über die 12. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Drage am 21. März 2016 in Dorfgemeinschaftshaus in Drage.

Beginn der Sitzung: 19.30 Uhr

Ende der Sitzung: 21.50 Uhr

### Anwesend:

1. Bürgermeister Hans Hermann Paulsen
2. Gemeindevertreter Horst Jähnichen
3. Gemeindevertreter Holger Treichel
4. Gemeindevertreter Heino Ellhöft
5. Gemeindevertreterin Finja Spangenberg
6. Gemeindevertreter Horst St. Johannis
7. Gemeindevertreterin Maren Fürst
8. Gemeindevertreter Frederik Pers
9. Gemeindevertreter Steve Gröne
10. Gemeindevertreter Jens-Uwe Beck
11. Gemeindevertreterin Birte Überleer

### Entschuldigt fehlt:

Gemeindevertreter Heldt Heinrich Cornils

### Nicht anwesend:

Gemeindevertreter Jürgen Schlüter

### Außerdem sind anwesend:

Frau Strack, Planungsbüro GFN mbH, Molfsee  
Norbert Strehlow, Schriftführer Amt-Nordsee-Treene  
sowie 10 Zuhörerinnen/Zuhörer

Bürgermeister Hans Hermann Paulsen eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Drage. Er begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste, recht herzlich und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Der Gemeindevertretung Drage ist beschlussfähig.

Gemeindevertreter Holger Treichel moniert die Terminabsprache hinsichtlich der Gemeindevertreterersitzungen mit anderen gemeindlichen Terminen, z.B. die heute stattfindende Wehrführerdienstversammlung. Der Bürgermeister bittet um Verständnis, dass er nicht alle Termine abstimmen kann. Ferner bittet Bürgermeister Paulsen um Erweiterung der Tagesordnung um den TOP Wegeangelegenheiten. Die Gemeindevertretung ist einstimmig dafür. Somit ergibt sich folgende neue Tagesordnung:

### Tagesordnung

1. Erneuter Entwurfs- und Auslegungsbeschluss für die 20. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet Deljekoog (Biogasanlage)
2. Feststellung der Niederschrift über die 11. Sitzung am 7.12.2015
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Bericht der Ausschüsse
5. Anfragen aus der Gemeindevertretung
6. Einwohnerfragestunde
7. Erlass der 2. Nachtragssatzung zur Entschädigungssatzung
8. Antrag der Schützengilde auf Vereinsförderung
9. Antrag auf finanzielle Unterstützung des Friedhofes Süderstapel
10. Antrag auf Anschluss an die Oberflächenentwässerung
11. Umbau der Toiletten im Dorfgemeinschaftshaus

- 12. Anschaffung von Spielgeräten
- 13. Wegeunterhaltung

**Nicht öffentlich**

- 14. Grundstücksangelegenheiten

**1. Erneuter Entwurfs- und Auslegungsbeschluss für die 20. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet Deljekoog (Biogasanlage)**

Bürgermeister Paulsen begrüßt Frau Strack vom Planungsbüro GFN mbH (Gesellschaft für Freilandökologie und Naturschutzplanung) aus Molfsee und übergibt ihr das Wort.

Frau Strack teilt mit, dass die Planung vom damaligen Planungsbüro Reichardt & Bahnsen begonnen und nicht zum Abschluss geführt wurde. Man hat die Planung übernommen und neu überarbeitet. Sie stellt die neuen Planungsunterlagen mit der Planzeichnung vor und erläutert diese. Fragen hierzu werden beantwortet.

Bürgermeister Paulsen bedankt sich für die Ausführungen bei Frau Strack, verabschiedet diese und bittet um Abstimmung.

Es ergeht folgender Beschluss:

Der Entwurf der 20. Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplans der Gemeinden Seeth, Drage, Koldenbüttel, Witzwort, Uelvesbüll und der Stadt Friedrichstadt für das Gebiet Deljekoog (Biogasanlage) für die Gemeinde Drage und die Begründung werden in der geänderten Fassung gebilligt.

Der Entwurf des Flächennutzungsplanes und der Begründung sind nach den §§ 3 Abs. 2 i.V.m. 4a Abs. 3 BauGB erneut öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden sowie sonstigen Träger öffentlicher Belange sind von der Auslegung zu benachrichtigen.

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig**

**Bemerkung:** Aufgrund des § 22 GO war folgende Gemeindevertreterin von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; sie war weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend: **Finja Spangenberg**

**2. Feststellung der Niederschrift über die 11. Sitzung am 7.12.2015**

Die Niederschrift wird einstimmig festgestellt.

**3. Bericht des Bürgermeisters**

Bürgermeister Paulsen berichtet über folgende Angelegenheiten und wahrgenommenen Termine:

- Terminplan 2016 aufstellen
- 80. Geburtstag K. Hemkendreis
- Versammlung Wasserverband
- Termin Suche Kümmerer
- Amtsausschuss und Weihnachtsfeier
- Julefest Dänische Schule
- Weihnachtsfeier Sozialverband
- Verabschiedung Hanna Fenske AktivRegion
- Baustelle Meiereiweg und Herrenweg
- Weihnachtsfeier Gesangsverein
- Vorstellung Baukonzepte Manfred Opel
- Kies am Deichweg verschoben
- Neujahrsempfang

- Termin Biogas/Amt
- Jahreshauptversammlung Feuerwehr
- Verabschiedung Pastorin Jakobi
- Bürgermeisterrunde Amt
- Unfall Westerstraße
- DRK Jahreshauptversammlung
- Bau-, Wege- u. Umweltausschuss
- Beeken binden und Beekenbrennen
- Kassenprüfung Hajnowka und Ringreiter
- Jahreshauptversammlung Jugendfeuerwehr
- Jahreshauptversammlung Sozialverband
- Straßenlampen Baustelle Deichweg
- Gespräch LLUR Amt Nordsee-Treene
- Ringreiterversammlung
- Heimatbund Vorstandssitzung
- 90. Geburtstag Frau Vogel
- Jahreshauptversammlung Angelverein
- Sitzung Schutzgemeinschaft Deutscher Wald
- Bäume beim DGH beschnitten
- Kümmerer Treffen
- Jahreshauptversammlung TSV Seeth-Drage
- Feuerwehrball
- Baustelle Thomsgang-Westerstraße
- Einwohnerversammlung
- Ortstermin Jugendhütte und Drager Moor
- 80. Geburtstag L. Schulz

Zum Abschluss des Berichtes bemängelt Gemeindevertreter Treichel die unzureichende Abnahme hinsichtlich der Hydrantenaufstellung durch den Wasserverband Norderdithmarschen. Ein Hydrantenplan liegt noch nicht vor. Ferner fehlt die Beschilderung der Hydranten und er moniert die Fehlstellung der Hydranten (Aufstellung im Kurvenbereich). Er bittet den Bürgermeister daher bei nächster Gelegenheit um Einsicht in das Abnahmeprotokoll vom Wasserverband.

Auf Anfrage von Gemeindevertreter Steve Gröne, wie viel Flüchtlinge z.Z. in Drage untergebracht sind, beziffert Bürgermeister Paulsen diese auf ca. 15 Personen.

Weiterhin will der Bürgermeister auf der nächsten Bürgermeisterrunde klären, ob der Kindergartenbus auch in den Ferien fahren kann.

#### **4. Bericht der Ausschüsse**

##### **Jugend-, Sport-, Kultur- und Sozialausschuss:**

Maren Fürst berichtet darüber, dass in der nächsten Sitzung des Ausschusses über das Ferienprogramm beraten werden soll. Die Ostereiersuche am Sonntag an der Badestelle stattfindet und am 14.4. ist eine Modenschau in Husum geplant.

##### **Bau-, Wege- und Umweltausschuss:**

Bürgermeister Paulsen berichtet von der jüngsten Ausschusssitzung. Es ging um Informationen zur Strom- und Wärmeerzeugung der Biogasanlage. Es wurde eine Lampenbesichtigung im Dunkeln durchgeführt. Es ging um Oberflächenwasserbeseitigung sowie um die mangelhafte Aufstellung von Hydranten im Zuge der Verlegung von neuen Wasserleitungen. Der Bürgermeister beziffert die Kosten für Blumenkübel auf 60 € pro Stück, die Problematik des Parkens an der Bauernglocke ist bekannt und soll mit der Aufstellung der Blumenkübel verhindert werden. Gemeindevertreter Gröne spricht noch an, dass am Montag den 25.4.

eine Linde an der Bushaltestelle nachgepflanzt werden sollte als Ersatz für die durch den Sturm Christian in 2013 zerstörte Linde. Ein Aushang für eine evtl. Sammelbestellung von Bäumen durch Einwohner von Drage sollte vorbereitet und bekanntgemacht werden.

## 5. Anfragen aus der Gemeindevertretung

Gemeindevertreter Treichel bemängelt, dass die neuen **Fahrradständer** an der Bushaltestelle noch nicht installiert sind. Problem ist, dass die Kinderfahrräder in den zu breiten Ständern umkippen. Gemeindevertreter Jähnichen berichtet, dass Gemeindevertreter Cornils bereits erfolgreich einen Teil der Ständer nachgebogen hat, dies hat funktioniert und man kann dann die Ständer einbauen und die Gemeinde braucht sich nicht mehr mit der Firma auseinandersetzen.

Weiterhin kritisiert Gemeindevertreter Treichel, warum bisher noch kein Bewilligungsbescheid vom Land vorliegt bzw. die Genehmigung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn für den **Anbau** an das **DGH**. Es würde sich alles verzögern. Bürgermeister Paulsen wird sich um die Angelegenheit kümmern und sich beim Amt erkundigen, was die Verzögerung beim Land hervorgerufen hat.

Gemeindevertreterin Fürst fragt nach dem Termin für das alljährliche **Schietsammeln** im Dorf. Die Gemeindevertretung einigt sich auf den 16.4.2016.

Weiterhin fragt sie nach, warum die Berichte aus Drage im **Amtsblatt** gekürzt erscheinen und auch wenig bebildert, obwohl sie die Berichte viel umfangreicher einreicht. Berichte anderer Gemeinden erscheinen teilweise Seitenweise. Bürgermeister Paulsen erläutert, dass sich die Klärung dieser Frage wohl erledigt hat, da die Fortführung des Amtsblattes aus Kostengründen wohl in der bisherigen Form nicht mehr fortgeführt wird. Die wird aber erst auf der nächsten Bürgermeisterrunde geklärt. Die Gemeinde hätte als Alternative ja den Stapelholmer Kurier für Berichte aus Drage.

Gemeindevertreter Ellhöft regt an, die **Mülltonne am Spielplatz** wöchentlich leeren zu lassen.

Der **Fußballplatz** ist sehr uneben. Hierzu teilt Bürgermeister Paulsen mit, dass man zunächst den Platz scharf abschleppen müsste. Nur walzen würde nicht ausreichen. Am Deljeweg bei der Schutzhütte müssen die Reste der Spielgeräte noch beseitigt werden.

## 6. Einwohnerfragestunde

Ein Einwohner moniert die vielen Schlaglöcher in den **Banketten** der **Dorfstraße** (Kreisstraße). Ein Ausweichen auf die Banketten bei Gegenverkehr ist fast nicht mehr möglich, ohne sich das Auto kaputt zu fahren.

Hierzu berichtet Bürgermeister Paulsen, dass ein Antrag auf Verbreiterung der Kreisstraße abgelehnt worden ist. Es sollte mit dem Bauamt des Amtes ein Antrag auf Instandsetzung beim Straßenbauamt gestellt werden und dies mit Fotos untermauert werden.

## 7. Erlass der 2. Nachtragssatzung zur Entschädigungssatzung

Für diesen Tagesordnungspunkt verlässt Bürgermeister Paulsen den Sitzungssaal.

Gemeindevertreter Beck verliest noch einmal den Antrag von Bürgermeister Paulsen, die Büroentschädigung aus der alten Entschädigungssatzung in Höhe von 480 €/jährlich in die neue Satzung zu übernehmen.

Es ergeht folgender Beschluss:

Die 2. Nachtragssatzung zur Satzung über die Entschädigung der in der Gemeinde Drage tätigen Ehrenbeamtinnen und Ehrenbeamten sowie der ehrenamtlich tätigen Bürgerinnen und Bürger (Entschädigungssatzung) wird einstimmig beschlossen. Eine Ausfertigung ist der Originalniederschrift beigelegt.

**Bemerkung:** Aufgrund des § 22 GO war Bürgermeister Paulsen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; er war weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend.

## **8. Antrag der Schützengilde auf Vereinsförderung**

Bürgermeister Paulsen erläutert noch einmal kurz den Antrag der Schützengilde auf Vereinsförderung von 500 €. Der Bürgermeister bittet um Abstimmung, ob dem Antrag für dieses Jahr stattgegeben werden soll.

Nach kurzer Diskussion stimmt die Gemeindevertretung mit 8 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 2 Enthaltungen der Vereinsförderung für dieses Jahr zu.

## **9. Antrag auf finanzielle Unterstützung des Friedhofes Süderstapel**

Es liegt ein Antrag der ev.-luth. Kirchengemeinde Süderstapel auf finanzielle Unterstützung des Friedhofes vor. Um besser planen zu können, wurde eine jährliche Zuwendung von 3 €/Einwohner bei den beteiligten Gemeinden Drage, Norderstapel, Seeth und Süderstapel beantragt.

Die Gemeindevertretung Norderstapel hat dem Antrag – wie oben genannt - zugestimmt. Die Gemeindevertretung Süderstapel gewährt den beantragten Zuschuss für 2016 und möchte dann neu verhandeln. Die Gemeindevertretung Drage hat den TOP in der Sitzung am 7.9.2015 vertagt und die Amtsverwaltung beauftragt, mehr Informationen beizubringen. Die Gemeindevertretung Seeth hatte den TOP im Herbst auch vertagt aber zwischenzeitlich zugestimmt.

Es liegen folgende Informationen der Kirchengemeinde vor:

- Die Friedhofsrücklage betrug am 1.1.2015: 70.646,87 €
- Die Kirche stellt den Haushalt 2016/2017 auf Doppik um
- Geplante Investitionsmaßnahmen für die nächsten 3 Jahre:
  - Handrasenmäher
  - Pflasterung des Restweges in min. 2 Abschnitten
- Letzte Gebührenanpassung: 2006
- Durchschnittliche Anzahl Bestattungen (2000-2015): 39
- Der Zuschuss von 3 €/Einwohner soll von den Gemeinden gezahlt werden, bis sich der Haushalt nach der Doppik Umstellung wieder selbst trägt (Schätzung: 25 Jahre)

### Hinweis der Verwaltung:

Die Gebührenanpassung ist längst überfällig. Lt. Abgabenordnung müssen die Gebühren spätestens alle 3 Jahre angepasst werden.

Die Gemeindevertretung beschließt die Zahlung des Zuschusses in Höhe von 3 €/Einwohner (Stand am 31.3.2015: 628 Einwohner) nur für das Jahr 2016 mit 10 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung. Über das Verfahren in den weiteren Jahren muss nach Gesprächen mit den beteiligten Gemeinden und der Kirchengemeinde erneut abgestimmt werden. Ferner wünscht man sich seitens der Gemeinde auch Aufklärung von der Kirchengemeinde, warum bei den Gemeinden ein Zuschuss angefordert worden ist, obwohl eine Friedhofsrücklage besteht. Hier ist noch viel Klärungsbedarf vorhanden.

## **10. Antrag auf Anschluss an die Oberflächenentwässerung**

Bürgermeister Paulsen verweist auf den vorliegenden Antrag von Daniel Jacobs, Dorfstraße 19, sein Grundstück an die Regenwasserkanalisation anzuschließen. Da der Gemeindevertretung keine ausreichenden Informationen vorliegen (Lage der Regenentwässerung, Kosten eines Anschlusses, Zuständigkeit usw.) wird die Angelegenheit in den Bau-, Wege- und Umweltausschuss zur Beratung verwiesen.

#### **11. Umbau der Toiletten im Dorfgemeinschaftshaus**

Bürgermeister Paulsen spricht die beiden vorliegenden Angebote für die Toiletten-Umbauten (Damentoilette, Behindertentoilette) im Dorfgemeinschaftshaus an. Nach Vorstellung der Angebote durch Gemeindevertreter Jähnichen und Bürgermeister Paulsen kommt die Gemeindevertretung jedoch zu der Auffassung, dass man ursprünglich davon ausgegangen ist, 3 Angebote für den Umbau einzuholen. Dies ist nicht erfolgt. Bürgermeister Paulsen erhält den Auftrag zusammen mit der Bauabteilung des Amtes ein drittes Angebot einzuholen. Die Angebote sollen dann zunächst im Bau-, Wege- und Umweltausschuss beraten werden und dann ein Empfehlungsbeschluss an die Gemeindevertretung ergehen.

#### **12. Anschaffung von Spielgeräten**

Für den Kinderspielplatz soll ein Spielhaus, ein sog. Climbing-Zelt, angeschafft werden für das abgängige Klettergerüst. Beim Climbing-Zelt handelt es sich um ein Kletterdach in den Abmessungen 5,75 x 4,5 m. Die Höhe beträgt ca. 142 cm. Das Grundgestell besteht aus Holz. Die Kosten betragen rd. 1.820 €.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Anschaffung des Spielgerätes.

#### **13. Wegeangelegenheiten**

Bürgermeister Paulsen verliest das vorliegende Protokoll von der Tiefbauabteilung vom Kreis über die Wegeschau vom 1.3.2016 in der Gemeinde. Dies beinhaltet die festgestellten notwendigen Instandsetzungsarbeiten u.a. am Deljeweg in Höhe der Schutzhütte und am Ende des Deljeweg am Übergang zur Spurbahn (Wege 10 und 11) sowie Zuwegung/Grundstückszufahrt Achterum zu Steve Gröne.

Nach längerer Beratung beschließt die Gemeindevertretung mit 9 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 1 Enthaltung die erforderlichen Asphaltarbeiten durchführen zu lassen.

**Um 21.30 Uhr wird die Öffentlichkeit für die folgenden Tagesordnungspunkte ausgeschlossen. Die Zuhörerinnen und Zuhörer verlassen den Sitzungsraum.**

**Nicht öffentlich:**

#### **14. Grundstücksangelegenheiten**

**Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt und über die Beschlüsse informiert.**

Der Bürgermeister schließt mit einem Dank an alle Anwesenden um 21.50 Uhr die Sitzung.

---

Bürgermeister

Protokollführer